



Jeder **4. Pharma-**
beschäftigte

Deutschlands arbeitet in
Baden-Württemberg.

Die Pharmaindustrie
Baden-Württembergs

weist eine Exportquote
von **68 Prozent** auf.



Die forschenden Pharma-
unternehmen tragen **knapp**
60 Prozent der Investitionen
der Pharmaindustrie
Baden-Württembergs.

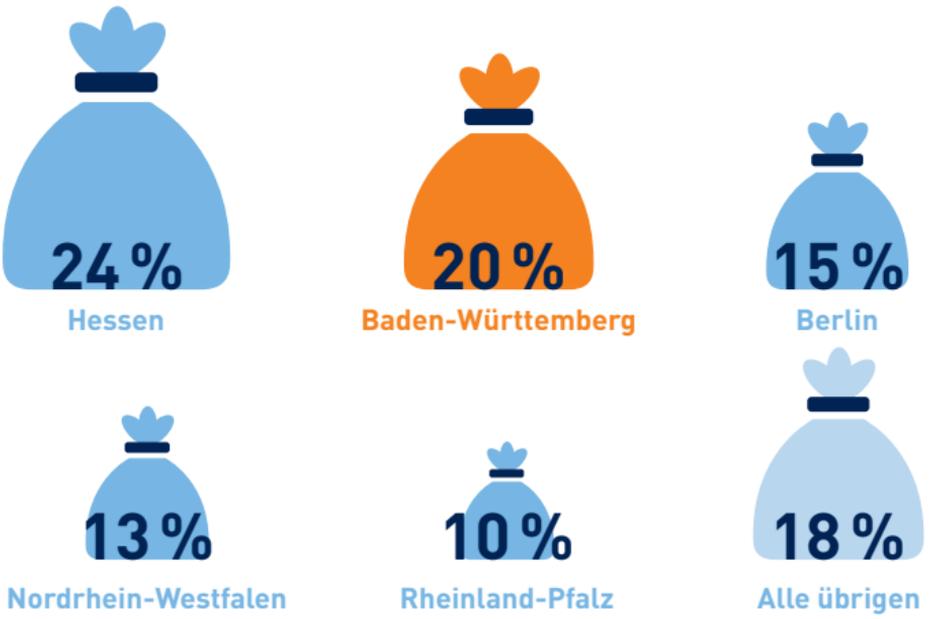
BADEN-WÜRTTEMBERG
Produktiv und forschungsstark

vfa. Die forschenden
Pharma-Unternehmen

i7 Institut der deutschen
Wirtschaft Köln
Pharmastandort Deutschland

Bedeutender Pharmastandort

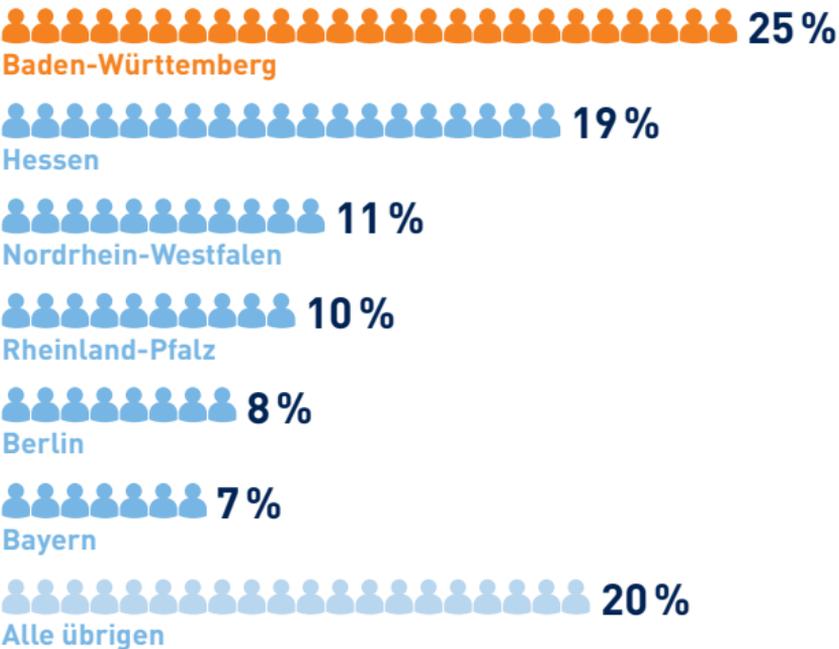
Pharmaumsatz nach Bundesländern, 2015



Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, IW Köln

Baden-Württemberg ist ein wichtiger Standort für die deutsche Pharmaindustrie. Nicht nur in der Beschäftigung und im erwirtschafteten Umsatz zeigt sich der Pharmastandort im Vergleich zu anderen Bundesländern stark. Rund jeder 7. Euro des deutschen Produktionswertes an pharmazeutischen Erzeugnissen kommt aus Baden-Württemberg.

Pharmabeschäftigte nach Bundesländern, 2015

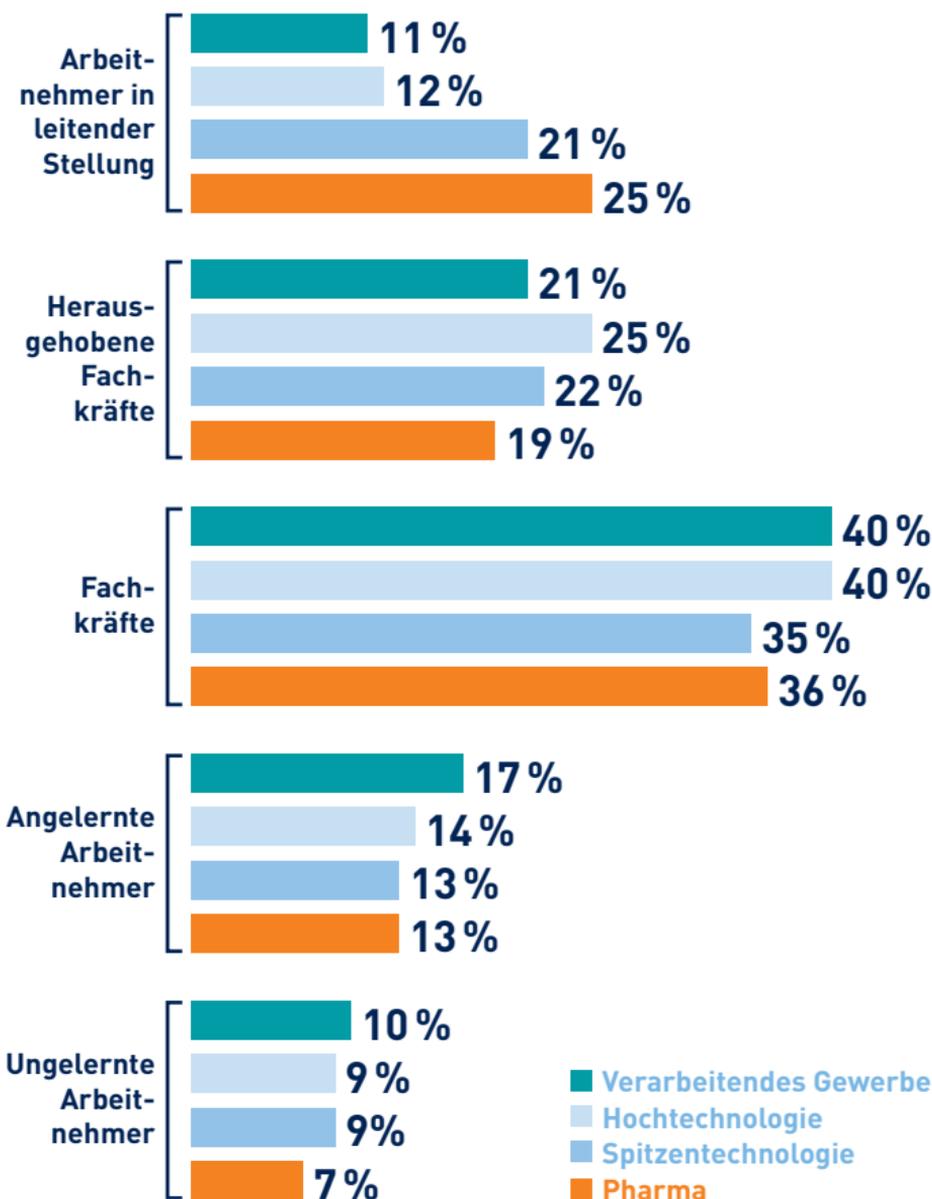


Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, IW Köln

Nicht nur Akademiker sind gefragt

Qualifikationsstruktur der Pharmaindustrie Baden-Württemberg, 2015

Die Pharmaindustrie in Baden-Württemberg ist im Vergleich zu anderen Branchen am Standort in besonderem Maße auf Akademiker angewiesen. Und auch auf dem mittleren Qualifikationsniveau zeigt sich die Pharmabranche verglichen mit anderen Spitzentechnologien überdurchschnittlich.

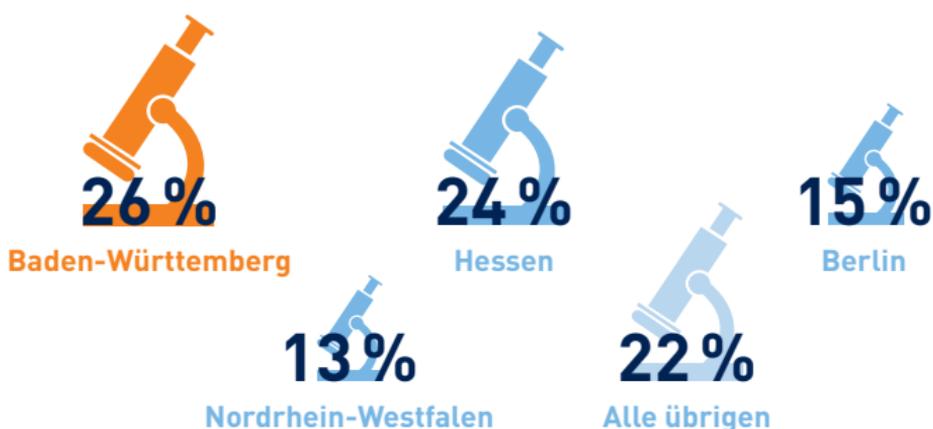


Spitzentechnologie einschließlich Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen;
Quellen: Statistisches Bundesamt, IW Köln

In Baden-Württemberg bezahlt die Pharmabranche ihren Mitarbeitern rund 16 Prozent mehr Gehalt als im Durchschnitt des Verarbeitenden Gewerbes. Eine Fachkraft verdient dabei in der Pharmaindustrie durchschnittlich 4 Prozent mehr.

Wichtiger Forschungsstandort

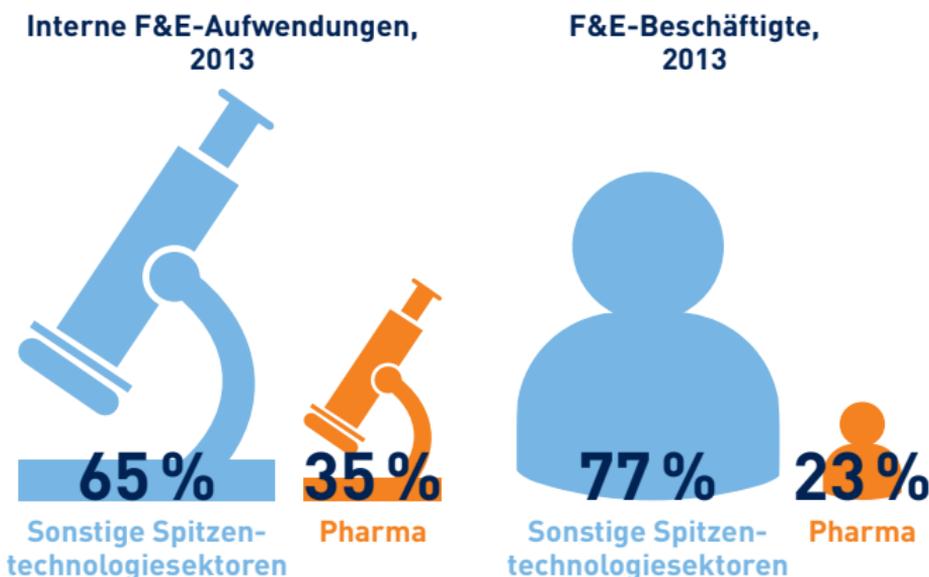
Interne F&E-Aufwendungen nach Bundesländern, 2013



Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, IW Köln

Der Forschungsstandort Baden-Württemberg ist für die Pharmaindustrie von besonderer Bedeutung: Jeder 4. F&E-Beschäftigte der Pharmabranche arbeitet hier, jeder 4. Euro an aufgewendeten Mitteln für die interne Forschung der Branche kommt aus Baden-Württemberg.

Beitrag der Pharmaindustrie an den Spitzentechnologiesektoren in Baden-Württemberg, 2013



Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, IW Köln

Die Pharmaindustrie in Baden-Württemberg ist ein wichtiger Anker der Spitzentechnologie am Standort und hebt sich zudem vom Bundesdurchschnitt ab: In Deutschland trägt die Branche 30 Prozent der internen F&E-Aufwendungen und 22 Prozent der F&E-Beschäftigten der Spitzentechnologiesektoren.

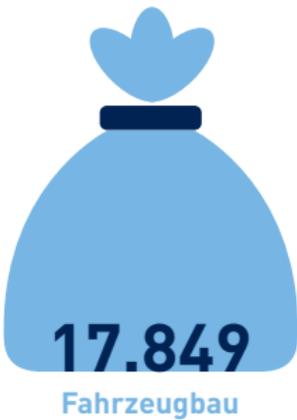
Hohe Wertschöpfung durch Pharma

Umsatz je Beschäftigten in Euro, 2015



Die Pharmaindustrie ist gemessen an ihrer Beschäftigung überdurchschnittlich produktiv und investitionsstark. Das trifft vor allem auf die produzierenden vfa-Mitgliedsunternehmen zu, welche damit überdurchschnittlich zum ökonomischen Erfolg des gesamten industriellen Sektors in Baden-Württemberg beitragen.

Investitionen je Beschäftigten in Euro, 2015



* Unternehmensteile der vfa-Mitgliedsunternehmen, die laut Statistischem Bundesamt (Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008) der Pharmaindustrie zugerechnet werden;
Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, vfa, IW Köln

Starke Pharma in Baden-Württemberg

Eine Übersicht

Pharma in Baden-Württemberg, 2015	Pharma, gesamt	produzierende vfa	vfa, gesamt
Beschäftigte	28.011	14.594	16.541
Umsatz (in Mio. €)	9.287	4.844	7.379
Auslandsumsatz (in Mio. €)	6.354	3.746	3.756
Investitionen (in Mio. €)	423	248	255
Produktion (in Mio. €)	4.249	1.381	1.381

Pharma: nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008, Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen; produzierende vfa: Unternehmensteile der vfa-Mitgliedsunternehmen, die laut Statistischem Bundesamt (Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008) der Pharmaindustrie zugerechnet werden;

Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, vfa, IW Köln

Herausgeber:

vfa – Verband forschender
Arzneimittelhersteller
Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon: 030 20604-0
info@vfa.de
www.vfa.de

Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Forschungsstelle Pharmastandort
Deutschland
Postfach 101942
50459 Köln
Telefon: 0221 4981-813
kirchhoff@iwkoeln.de

Ergänzende Informationen zum Pharmastandort Baden-Württemberg:
www.pharmastandort.de